

Der Nord-Süd-Konflikt

2 St. Do. 12.15–13.45 Uhr,
im HS 78 (Philosophikum)

Beginn: am 17.10.

Die beiden Weltkriege, die zwar auch in der Peripherie geführt wurden, in derer Zentrum aber die Länder mit hegemonialen Ansprüchen standen, hinterließen die Welt geteilt und doch gleichzeitig geordnet durch die beiden Konflikte, die die zweite Hälfte des 20sten Jahrhunderts prägten: der Ost-West-Konflikt und der Nord-Süd-Konflikt. Der Untergang der Sowjetunion und die Veränderungen in Osteuropa beendigten den ersteren. Im Seminar wollen wir uns mit der Frage beschäftigen, in welchem Maße die sog. „Globalisierung“ auch den letzteren überwunden hat. Dafür werden wir uns mit den wichtigsten Theorien des Nord-Süd-Konfliktes beschäftigen sowie und seine Ursachen, Protagonisten und Dimensionen untersuchen.

- 1 14.10.04 Einführung in das Proseminar: Def. „Konflikt“, Akteure des Konflikts
- 2 21.10.04 Ursachen (u.a. historisch: Kolonialismus und Unabhängigkeitsbewegungen) des Nord-Süd-Konflikts

Dimensionen und Deutungen („Theorien“) des Konflikts

- 3 28.10.04 politische Dimension: Souveränität vs. Unmündigkeit, Nord-Süd-Konflikt als Kampf zwischen souveränen Staaten oder Kampf des Südens um Souveränität
- 4 04.11.04 wirtschaftliche Dimension: sozioökonomische Autonomie vs. Dependenz
- 5 11.11.04 kulturelle Dimension: Konflikt zwischen Tradition und Moderne (Modernisierungstheorien) oder zwischen verschiedenen Kulturen (Kulturkritik, Huntington, Islamismus)

Politische Strömungen und Orientierungen in der südlichen Hemisphäre nach der Unabhängigkeit

- 6 18.11.04 Nationalismus, Dritter Weg & politische Unabhängigkeit
- 7 25.11.04 Sozialismus & Ostbindung
- 8 02.12.04 Liberalismus & Westbindung
- 9 09.12.04 Islamismus & anderer Formen neuen peripheren Selbstbewußtseins

Kriegerische Eskalationen des Nord-Süd-Konfliktes

10	16.12.04	Stellvertreterkriege zwischen Ost und West (Korea, Vietnam, div. afrikanische Konflikte)
11	07.01.05	Offene Nord-Süd-Kriege (Suez-Krise 1956, div. US-Interventionen im karibischen Raum, Afghanistan, Irak etc.)
12	14.01.05	Versteckte Nord-Süd-Kriege: Militärdiktatur und Guerilla
13	22.01.05	Hegemonialpolitik und Terrorismus
14	29.01.05	Die interamerikanischen Beziehungen als Paradigma für die Nord-Süd-Beziehungen nach Ende des Ost-West-Konfliktes
15	05.02.05	Fazit

Regularien:

Scheinerwerb bei regelmäßiger Teilnahme an den Sitzungen des Proseminars sowie mindestens ausreichende schriftliche Leistungen. ! Die Anmeldung erfolgt über Listen im Sekretariat. Referatsthemen werden in der vorlesungsfreien Zeit in den Sprechstunden von Herrn Egner und Herrn Trainee dienstags von 14 bis 15 Uhr im Raum 108 (Philosophikum) vergeben.

Sprechstunde im Semester: Do. nach der Veranstaltung

I. Bibliographie

Anderssen, Uwe (Hrsg.): Der Nord-Süd-Konflikt nach dem Ende des Ost-West-Konflikts
Stuttgart 1994

Baum, Gerald: Nord-Süd-Konflikt und Entwicklungspolitik. Opladen 1985

Link, Werner: Der Nord-Süd-Konflikt und die Zusammenarbeit der Entwicklungsländer.
Berlin 1985

Menzel, Ulrich: Das Ende der Dritten Welt und das Scheitern der großen Theorie, Frankfurt
a.M. 1992

Nohlen, Dieter/ Nuscheler, Franz (Hrsg.): Handbuch der Dritte Welt, 3. völlig neu bearbeitete
Auflage Bonn 1992ff.

Wöhlcke, Manfred: Der ökologische Nord-Süd-Konflikt. München 1993